

Flucht nach Ägypten (1932 AA)

Lucas Cranach d. Ä., Werkstatt,

authentische Rückseite,

Beobachtungen zur Vorderseite: am holzsichtigen Rand an den Ecken rechts oben und unten Gehrungslinien, der linke Rand bis zur Grundierungskante beschnitten, am unteren Rand Leimreste, am oberen Rand weißer Anstrich,
Lindenholz, 28 x 13 x 2,1 cm, Hochformat aus zwei Brettern (8,5 cm, 4,5 cm), vertikaler Brettverlauf, im unteren Bereich ein Ast, linkes Brett mit Kernbereich zur Malschichtseite, rechtes Brett mit Kernbereich zur Rückseite, Schropfhobelspuren quer zur Faser mit maximaler Breite von 2,5 cm, schwalbenschwanzförmige Nut 5 cm hoch und 0,8 cm tief in Höhe von 11,4 cm, in der Nut Spuren von Stemmeisen, Gratleiste verloren, links im Abstand von 0,3 cm parallel zum linken Tafelrand ein Riss 14 cm lang, an Tafelseite oben ein 0,6 cm breiter Schmutzrand zur Rückseite hin (von teilweiser Abdeckung durch Schmuckrahmen?), links oben drei winkelförmige, 0,4 cm lange Abdrücke (von einer Einspannvorrichtung?), Tafelseiten oben zur Vorderseite hin rau und zur Rückseite glatt (nachträgliche Hobelspur?), untere Seite glattgehobelt, angeschnittene Fraßgänge, an rechter Tafelseite oben eine 0,2 cm breite Druckstellen, ein Abdruck mit Radius von 2 cm von einem Nagel zur Befestigung der Tafel im Schmuckrahmen, neuer Schmuckrahmen um 1932 A und AA.

mit Bleistift: 1; mit weißer Kreide: 4